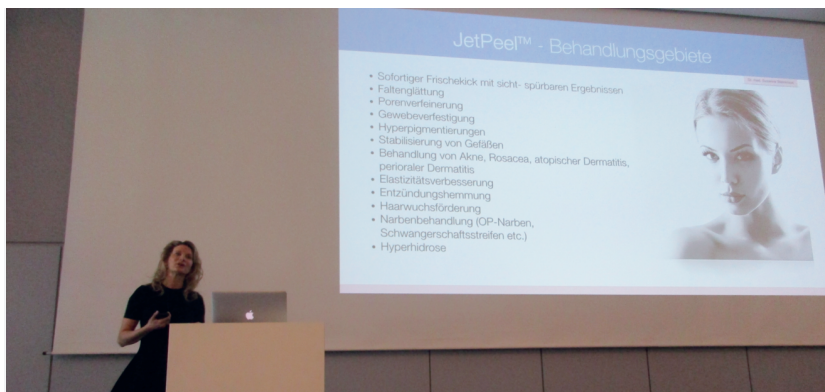


Ch. Cornwell

20 Jahre AADI – Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Ein facettenreicher Rückblick in Ästhetik und Dermatologie

Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums hatte die Arbeitsgemeinschaft Ästhetik und Dermatologische Institute e.V. (AADI) am 23.03.2019 turnusgemäß zu ihrem Kongress, dieses Mal in die Weltkulturhauptstadt Berlin, geladen.



Dr. Susanne Steinkraus bei ihrem Vortrag in Berlin.

Beim 1. Kongress im Jahr 2019 erlebten über 225 Besucher ein außerordentlich weit gefächertes Themenspektrum in der Ästhetischen Medizin. Mit der Begrüßung durch Dr. med. Hanspeter Prieur (Vorstandsvorsitzender) und Dr. med. Anne Hundgeburth (Vorstand) startete das vielseitige und spannende Programm.

Highlights der Referentenvorträge

Zu den Rechtswissenschaften referierten: Dr. Mathias Mühlen, Steuerberater aus Essen, zum spannenden Themengebiet: *Verfahrensdokumentation – ein neues Schwert für die Betriebsprüfung!* Dr. jur. Gwendolyn Gemke erklärte ausführlich: *Neues zur Rechtsprechung.* Herr Frank Vogler erläuterte: *Neues zu Versicherungen und Darlehensverträgen.*

Dr. Susanne Steinkraus berichtete über das spannende Thema: *JetPeel – Nadelfrei bis zum Stratum reticulare.* Immer am “Puls der Zeit” der Ästhetik zu sein, das sei ihr Ziel und ihre Leidenschaft. Die Haut ist eine vielschichtige und einzigartige Hülle, die lebenswichtige Funktionen erfüllt. Sie ist das größte Organ des menschlichen Körpers. Deshalb seien in ihrer Praxis nur die besten Methoden und Techniken für einen umfassenden “Wellbeing-Ansatz” aus Prävention, Protektion und Behandlung relevant. JetPeel biete durch seine Technik und in Studien nachgewiesene Wirksamkeit einzigartige Möglichkeiten und sei in Medizin und Ästhetik einsetzbar. Bei der Anwendung werde die Schutzbarriere der Haut nicht verletzt, nicht durchstoßen oder gestanzt oder vaporisiert etc. Stattdessen würden

hochaktive Spezialwirkstoffe “federnd” zwischen kollagenes Bindegewebe “hydroporiert”, wodurch einzigartige Behandlungsergebnisse erzielt werden könnten. Die Methode sei ebenso für gesunde wie für kranke Haut geeignet. Einsatzgebiete laut Steinkraus: Sofortiger Frischekick mit sicht- und spürbaren Ergebnissen, Faltenglättung, Porenverfeinerung, Gewebeverfestigung, Hyperpigmentierungen, Stabilisierung von Gefäßen, Behandlung von Akne, Rosacea, atopischer Dermatitis, perioraler Dermatitis, Elastizitätsverbesserung, Entzündungshemmung, Haarwuchsförderung, Narbenbehandlung (OP-Narben, Schwangerschaftsstreifen etc.). Vorteile der JetPeel-Technologie laut Referentin: Die Hautbarriere bleibt zu 100% intakt, kein Skin-Memory-Effekt, die Behandlungszeit ist kurz und schmerzlos (max. 45 Minuten), universitär gesicherte Studienlage.

Andy Engel setzte ein signifikantes Highlight zum Themengebiet: *Was ist BWK?* BWK steht für Brustwarzenrekonstruktion – diese wird nötig, wenn in Folge der Diagnose Brustkrebs die Amputation der Brust erfolgt. Durch die Brustwarzenrekonstruktion könne man der Patientin im letzten Schritt meist mehr als “nur“ eine Brustwarze zurückgeben – ihr Aussehen und somit auch ihr Selbstwertgefühl würden gänzlich wieder

hergestellt – sie fühlten sich “endlich wieder ganz“.

Dr. med. Gerhard Sattler referierte zum Thema *Bodycontouring – wie ich es mache*. Darüber hinaus veranschaulichte er in weiteren Vorträgen seinen Ausblick *Ästhetik 2020 – die Entwicklung in der Ästhetischen Medizin* sowie über *Die Herausforderung der Vision 2030: Marktverbreiterung – Bezahlbarkeit einer kostenintensiven Behandlung – Breite Aufklärung der Bevölkerung – Vereinfachte Behandlungskonzepte*. Schließlich gab er mit Umsetzungskonzepten der Ästhetischen Medizin unter dem Titel *Umdenken!: Die ästhetische Medizin kommt zum Patienten* weitere wichtige Denkanstöße.

Workshops speziell für Medizinische Assistenz

Dr. med. Hanspeter Prieur: *Impfen – eine der effektivsten Präventionsmaßnahmen in der Medizin*. In diesem Workshop wurden die MFA und Kosmetikerinnen über die Grundlagen und Abläufe von Impfungen geschult. Ziel war es, die Akzeptanz zu erhöhen (Stichwort Impfmüdigkeit) und die Patienten zu motivieren, die in Frage kommenden Schutzimpfungen durchführen zu lassen.

Jürgen Schmuker: *Dauerhafte Haarentfernung und Laserschutzkurs*. Die

Epilation mit Laser oder Blitzlampe ist eine der sehr gut delegierbaren ästhetisch-dermatologischen Aufgaben. „Mit diesem Workshop“, so Dr. Melanie Schulz, die zusammen mit Jürgen Schmuker den Epilationskurs leitete, „wollen wir es dem Praxisinhaber erleichtern, die Laserepilation an das Personal zu delegieren.“ Im Kurs wurde auf die physiologische Wirkung der Laser- bzw. Lichtenergie eingegangen, wobei ausführlich auch mögliche unerwünschte Nebenwirkungen, ihre Ursachen und ihre Vermeidung zur Sprache kamen. Beim praktischen “Hands-on“ wurde die Wirkung des Lasers direkt erfahrbar, inklusive der dazugehörigen Vorsichtsmaßnahmen.

Das Beiratsmitglied der AADI Dr. med. Meike Schröder gab in ihrem Workshop zu *Mikroneedling mit Dermalpen & Cosmeceuticals – Unsere Erfahrungen im Institut* einen umfassenden Überblick über instrumentelle Verfahren als auch Prävention und Nachsorge der Behandlung.

Workshops speziell für Ärzte

Die Workshops zu den facettenreichen Indikationen in der Dermatologie erfreuten sich wieder großer Resonanz und machten es erneut möglich, flexibel und je nach Interesse zwischen einem breiten Angebot mit

vielen Highlights zu pendeln. Letztere beispielsweise zu den Themenbereichen *Filler unteres Gesichtsdrittel* (Dr. Kai Rezaei), *Hyperpigmentierung und Anti-Aging* (Dr. Nathalie Keller), die *Perle der Ästhetik live* vorgeführt (Jens Urbanczyk), *Radiofrequenz* (Dr. Kai Rezaei), *Gesichtskonturierung mit Carboxytherapie* (Dr. Britta Knoll), *Technologie zur Straffung mit Agnes u. Plasmage* (Dr. Shirin Samimi-Fard) sowie *Erfolgreich mit Botulinum* (Prof. Berthold Rzany)

Viele weitere Präsentationen brachten die interessierten Teilnehmer auf den neuesten Stand der Wissenschaft und Forschung, um die schnelle und gezielte Translation in medizinische Anwendung und Therapie zu gewährleisten.

Zum Ausklang der Tagung – in seinem Abschlusswort – lobte AADI-Vorstandsvorsitzender Dr. Hanspeter Prieur nochmals ausdrücklich den unermüdlichen Einsatz von AADI-Vorstandsmitglied Dr. Anne Hundgeburth, welche immer sehr viel Herzblut in die Veranstaltung investiere.

Das 41. Kompetenzseminar im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der AADI wird am 12. Oktober 2019 in Frankfurt stattfinden. Nähere Informationen und Anfragen: www.aadi.de / info@aadi.de. ■

SAVE THE DATE

AADI

Arbeitsgemeinschaft
Ästhetik und
Dermatologische Institute

41. KOMPETENZSEMINAR
12. Oktober 2019 | FRANKFURT